



Netzwerk Terrorismusforschung e.V. (NTF)

Aufruf für Konferenzbeiträge / Call for Papers
#NTF24 - Workshop des Netzwerks Terrorismusforschung e. V.

Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen der Extremismus-/Terrorismusforschung

Datum:	7./8. März 2024
Ort:	Hochschule Fresenius, Wiesbaden
Thema:	Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen der Extremismus- /Terrorismusforschung
Deadline:	20. Januar 2024

Der nächste NTF-Workshop findet als interdisziplinärer Nachwuchsworkshop in Kooperation mit dem Forschungsverbund [„Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung“ \(MOTRA\)](#) im Rahmen der MOTRA-Jahreskonferenz (MOTRA-K #24) statt. MOTRA ist ein über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium des Innern (BMI) geförderter Forschungsverbund im Kontext der zivilen Sicherheitsforschung. Seit 2020 ist das NTF Transferpartner von MOTRA und in dieser Funktion für die Nachwuchsförderung zuständig.

Ziel des Workshops ist daher die besondere Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Forschungsbereich „Radikalisierung - Extremismus – Terrorismus“ aller Disziplinen und Arbeitsbereiche. Zielgruppe des Workshops sind Nachwuchswissenschaftler*innen (Masterstudierende, Promovierende, Habilitierende), die in ihrer Qualifikationsarbeit mit den Themen Extremismus/Terrorismus in allen Phänomenbereichen (Rechtsextremismus, Linksextremismus, religiöser Fundamentalismus, neue Extremismen) und Extremismuskonzepten in Zusammenhang mit Online- und Offline-Radikalisierung, (Gewalt-)Prävention, Medien, Kunst, Kultur, Texten, Monitoring, Technologien, internationalen Vergleichen, Gender befasst sind und den Austausch mit anderen Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Expert*innen suchen.

Auch Einreichungen und der Austausch zu Coping-Strategien im Bereich der Sicherheitsforschung, das Management von Ressourcen zur erfolgreichen psychosozialen Bewältigung schockierender Inhalte, Fragen nach Resilienzentwicklung und -steigerung und die kritische Auseinandersetzung mit Arbeitsbedingungen in der Sicherheitsforschung sind als Themen willkommen.

Die „kleine Bühne“ des NTF-Workshops bietet in unmittelbarer Nähe zur „großen MOTRA-Bühne“ die Gelegenheit, in Kontakt und Austausch zu kommen mit Wissenschaftler*innen aus dem Bereich der Sicherheitsforschung sowie der (De)Radikalisierungsarbeit, Terrorismus- und



Netzwerk Terrorismusforschung e.V. (NTF)

Extremismusforschung, persönlich spezifische Themen zu vertiefen und das eigene Netzwerk auf- und auszubauen. Drei herausragende, durch den Vorstand ausgewählte Beiträge, können direkt bei der MOTRA-Konferenz im „großen Rahmen“ vorgestellt werden.

Beiträge und Deadline

Präsentationen sollten ca. 20 Minuten umfassen und im Anschluss Gelegenheit zur Diskussion bieten.

Interessierte sind aufgerufen, ein Abstract (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) einzureichen. Vortragssprachen sind Deutsch oder Englisch. Die Abstracts senden Sie bitte bis zum 20. Januar 2024 zusammen mit einer Kurzbiographie an: NTF24@ntfev.org. Feedback erhalten alle Einsender*innen bis zum 1. Februar 2024. Eine verbindliche Anmeldung von NTF-Vereinsmitgliedern sowie von externen Gästen wird bis zum 15. Januar 2024 erbeten.

Programm

Das Programm des Workshops (inkl. Wegbeschreibung, Unterkunftsliste etc.) wird Mitte Februar an die Teilnehmer*innen verschickt und auf der Website des NTF veröffentlicht.

Teilnahmebeitrag und Reisekosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Teilnahme ohne Vortrag ist ebenfalls möglich. Für die Vortragenden kann durch die Kooperation mit der MOTRA-Konferenz eine Übernahme der Reise- und Unterkunfts-kosten ermöglicht werden.

Zum Netzwerk Terrorismusforschung

Das Netzwerk Terrorismusforschung (NTF) ist ein Zusammenschluss von mittlerweile über 400 WissenschaftlerInnen und Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen, die sich mit Fragen und Problemen der Themenbereiche Terrorismus, Terrorismusprävention und Sicherheitspolitik befassen. Es soll Kontakte schaffen und als Forum dienen für Ideen- und Informationsaustausch, zur Vorstellung von Projekten sowie deren gemeinsamer Initiierung, Planung und Realisierung. Das zentrale Werkzeug sind neben der Website und dem Mailverteiler die halbjährlich stattfindenden Workshops, die sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler*innen richten. Auf diesen können laufende wie abgeschlossene Arbeiten sowie Projekte präsentiert und diskutiert werden. Das Netzwerk Terrorismusforschung steht darüber hinaus Interessierten aus Medien, Verwaltung und Politik offen und bei Anfragen – z.B. für den Kontakt mit Expert*innen bei spezifischen Fragen – zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner*innen für den NTF-Workshop

Stephan Humer: stephan.humer@netzwerk-terrorismusforschung.org

Isabelle Holz: isabelle.holz@netzwerk-terrorismusforschung.de